

## **PLATZVERGABE IM KINDERGARTEN ST. JOSEF**

Einen passenden Betreuungsplatz für ihr Kind zu bekommen, ist für die Eltern entscheidend wichtig bei der Gestaltung ihrer familiären und insbesondere ihrer beruflichen Situation und daher ein hohes Gut. Wenn den Bedürfnissen der Eltern nicht umgehend entsprochen werden kann, ist es unabdingbar, dass die Vergabe der knappen und begehrten Betreuungsplätze nicht zufällig geschieht oder gar in den Verdacht kommt, nach Sympathie oder Antipathie zu erfolgen.

Soziale Gerechtigkeit und Transparenz sind daher die wichtigsten Leitziele für die Platzvergabe, wenn ein vorübergehender Mangel an Betreuungsplätzen herrscht.

Grundsätzlich gilt:

- Für die Aufnahme eines Kindes im Kindergarten St. Josef ist die Voraussetzung, dass der erste Wohnsitz der Familie im Ortsgebiet von Balgheim liegt oder in den kommenden sechs Monaten wird und das Kind mindestens sechs Monate vor der gewünschten Aufnahme vorgemerkt wurde. Die Vormerkung erfolgt bei der Leitung des Kindergartens.
- Kinder mit besonderem Förderbedarf können nach Einzelabsprache aufgenommen werden. Wichtig ist, dass die Räumlichkeiten und das Fachpersonal den Förderbedarf des Kindes gewährleisten und umsetzen können. Da der Förderbedarf individuell ist, muss auch die Entscheidung der Aufnahme individuell getroffen werden.

In unserem Kindergarten St. Josef in Balgheim werden verfügbare Plätze sowie der Betreuungsumfang in folgender Rangfolge vergeben:

1. Kindeswohlgefährdung nach § 8a und Hilfen zur Erziehung nach § 27 SGB VIII
2. Alleinerziehend / alleinlebend und Beschäftigungsstatus der Eltern
3. Umfang der Beschäftigung und deren Systemrelevanz
4. Zeitpunkt der Anmeldung
5. Vorrang von Kindern, deren Geschwister schon in der Einrichtung sind
6. Alter des Kindes (ältere Kinder zuerst; Vorrang von Vorschülern)

Bitte diese Erklärung im Original im Kindergarten abgeben. Ohne Erklärung kann die Anmeldung nicht als Vollständig gewertet werden.

**ERKLÄRUNG DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN**

Names des Kindes: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Mutter		
Arbeitsstätte:		
Berufsbezeichnung:		
Beschäftigungsumfang: (zum Aufnahmedatum)		<input type="radio"/> systemrelevant*
Vater		
Arbeitsstätte:		
Berufsbezeichnung:		
Beschäftigungsumfang: (zum Aufnahmedatum)		<input type="radio"/> systemrelevant*

\*systemrelevant = Berufe, die für die Allgemeinheit wertvoll und wichtig sind

*Bitte zutreffendes ankreuzen!*

- Ich bin als Erziehungsberechtigte/r mit meinem o. g. Kind (und ggf. weiteren Kindern) alleinlebend und gehe einer Erwerbstätigkeit nach bzw. befinde mich in ein einer Schulausbildung/Bildungsmaßnahme/Hochschulausbildung. Die notwendigen Nachweise lege ich bei. Der Status „alleinlebend“ wird über das Einwohnermeldeamt geprüft.
- Ich bin alleinlebend und nicht erwerbstätig im oben genannten Sinn.
- Wir sind als Erziehungsberechtigte unseres o.g. Kindes beide erwerbstätig bzw. befinde uns in einer Schulausbildung/Bildungsmaßnahme/Hochschulausbildung. Die notwendigen Nachweise legen wir bei.
- Einer von beiden Erziehungsberechtigten im Haushalt ist erwerbstätig. Der notwendige Nachweis liegt bei.
- Wir sind nicht erwerbstätig.
- Ein oder mehrere Geschwisterkinder sind bereits im Kindergarten St. Josef in Betreuung.
- Kind mit Behinderung lebt im Haushalt (Nachweis füge ich bei).
  - Aufzunehmendes Kind
  - Weiteres Kind
- Wir erhalten Hilfen zur Erziehung nach § 27 SGB III.
- Ich habe die Grundlagen der Vergabe gelesen und verstanden und bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Wir weisen Sie auf Ihre Mitwirkungspflicht nach § 66 ff. SGB I hin. Änderungen in den Lebensverhältnissen sind mitzuteilen.

\_\_\_\_\_  
 Datum und Unterschrift beider Erziehungsberechtigten / alleinigen Erziehungsberechtigten